



Montessori:

Eine Welt der Weiterentwicklung



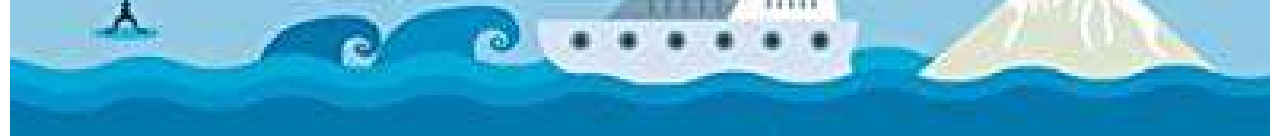
Texte von Chiara Pirotti
Illustrationen von Agnese Baruzzi

MEIN ERSTES BUCH DIE WELT

mit vielen fantastischen Stickern



6-7
Jahre
.....



MEIN ERSTES BUCH DIE WELT

Die Entdeckung der Welt ist faszinierend und ermöglicht, sich mit verschiedenen Themen zu beschäftigen und dem Kind vielfältige Lernmöglichkeiten zu bieten. *Mein erstes Buch: Die Welt* enthält viele Anregungen, mit deren Hilfe die Kinder ihre geografischen Kenntnisse über unsere Erde vertiefen können. In Übereinstimmung mit den Grundsätzen von Maria Montessori stellt das Buch eine Reise dar, auf der das Kind nach und nach das Aussehen, die Geografie und die Natur unseres Planeten erkundet. Auf diese Weise kann es sich selbst ein geordnetes gedankliches Bild der grundlegenden Kategorien des Weltverstehens machen.

Der Text hat einen klaren und verständlichen logischen Aufbau, der dem Kind das Verständnis der grundlegenden geografischen Zusammenhänge erleichtert. Der junge Leser wird daher zunächst einmal lernen, sich eine Vorstellung davon zu machen, was eine Stadt, ein Land und ein Kontinent überhaupt sind, und diese dann mit sich selbst und untereinander in Beziehung setzen. Ausgangspunkt ist dabei eine einfache grafische Darstellung, die dem Kind dabei hilft, eine Beziehung zur Welt herzustellen. Durch das Konzept der schrittweisen Einbeziehung eines kleineren Elements in ein größeres kann sich das Kind die logische Abfolge der Umgebung leicht bildlich vorstellen. Die Umgebung dehnt sich, von ihm selbst ausgehend, immer weiter aus und erreicht in konzentrischen Wellen die räumliche Dimension des Planeten. Auf jeder dieser Ebenen werden dem Kind spezifische Aktivitäten angeboten. Dabei wird den Kontinenten und Ozeanen, die die Struktur der Welt bestimmen, mehr Raum gegeben.

Im zentralen Teil des Buches wird das Kind daher die Einteilung der Welt in Kontinente entdecken. Es kann sich so eine bessere Vorstellung davon machen, wie die Welt aussieht, wie sie aufgeteilt ist und wer in ihr lebt. Für jeden Kontinent wird eine Reihe von Aktivitäten vorgeschlagen. Dabei geht es vor allem um die jeweils typischen Pflanzen und Tiere und ihre unterschiedlichen Lebensräume. Die Kinder können auf diese Weise die Kontinente schnell und unmittelbar miteinander vergleichen.

Im letzten Teil des Buches lernt das Kind die Ozeane, die verschiedenen Tiefenzonen und die Fische kennen, die darin leben. Einige Aktivitäten beziehen sich auch auf das in den verschiedenen Teilen der Welt ganz unterschiedliche Klima. Am Rande wird schließlich auch auf die wichtige Bedeutung des Umweltschutzes eingegangen. Es geht darum, wie wir durch das Sammeln von Plastik unseren Planeten schützen können. Zum Abschluss wird die Welt von oben, vom Weltraum aus, betrachtet. Unsere Welt wird so zum Planeten Erde.



Die zu den einzelnen Themen vorgeschlagenen Aktivitäten sind spielerisch und machen Kindern Spaß, aber gleichzeitig lernen sie etwas dabei und üben ihre kognitiven Fähigkeiten, was zur Entwicklung der Kinder im Alter von 5-6 Jahren beiträgt. Die Arbeitsvorschläge und Spiele sind immer unterschiedlich, ihre Komplexität ist aber vergleichbar. Die einzelnen Aufgaben sind nicht miteinander verbunden, sodass sie ganz frei gewählt werden können. Wie von Maria Montessori vorgeschlagen, sollte dem kleinen Entdecker die Möglichkeit gegeben werden, selbst im Buch zu blättern. Das Kind kann Zeichnungen ausmalen oder Punkte mit Linien verbinden, um den richtigen Weg zu finden. Aufkleber oder Formen zum Erkennen und Zuordnen dienen dabei als Inspiration.

Das Kind sollte nicht unterbrochen werden, während es sich auf seine Aufgabe konzentriert. Man sollte auch nicht eingreifen, um es zu korrigieren, da die Übungen so strukturiert sind, dass es seine Fehler selbst erkennen, daraus lernen und eigenständig korrigieren kann.

Durch farbige Rahmen bzw. Umrisse oder Formen, die zugeordnet werden können, werden dem Kind kleine Strategien angeboten, um die verschiedenen Aufgaben allein zu lösen und intuitiv die richtige Antwort zu finden. Die Anwesenheit eines Erwachsenen ist nützlich, um die Aufgaben zu erklären, Anmerkungen zu machen und ergänzende Informationen zur Welt zu geben.

Man sollte dem Kind keine Zeitvorgaben für den Beginn oder den Abschluss der Aufgaben machen, denn es soll sich unbeschwert mit dem Buch beschäftigen, wie es ihm am besten gefällt. Wenn dem Kind einige Arbeitsaufträge zu kompliziert erscheinen, kann es auf diese später wieder zurückkommen, sobald es sich bereit fühlt und seine Entwicklungskurve ein paar kleine Schritte nach vorne gemacht hat. Der Erwachsene sollte das Kind mit einer geduldrigen und neugierigen Haltung begleiten, die auf die Eigeninitiative des Kindes wartet.

Zum Buch gehören acht Seiten mit Aufklebern, die als Arbeitsmaterial verwendet werden können.

Die Aktivitäten des Buches sind unterteilt in:

- Spiele zur Förderung der motorischen Entwicklung, mit Schwungübungen zur Verbesserung der Feinmotorik und der Auge-Hand-Koordination, die auf das Schreiben vorbereiten
- Aufgaben zur Entwicklung der Motorik, wie z. B. das Ausmalen von durch Umrisse begrenzten Flächen
- Aufgaben zur Entwicklung des visuell-räumlichen Bewusstseins
- eine logische Neuordnung einer Bilderfolge.

Die Art des Materials, das für die Durchführung der Aktivitäten benötigt wird (verschiedene Farben und Buntstifte, Aufkleber), wird jeweils durch das Symbol in der oberen rechten Ecke der Seite angegeben. Die Symbole bedeuten:

Buntstifte und Farben



Aufkleber



DIE PÄDAGOGIK VON MARIA MONTESSORI

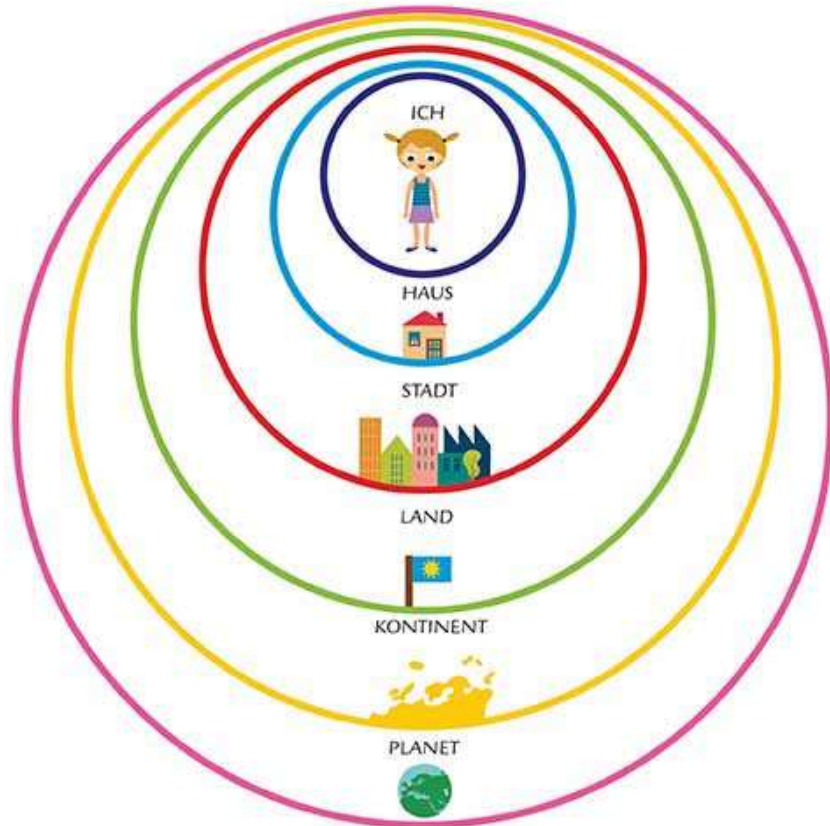
Die Pädagogin Maria Montessori lebte im frühen 20. Jahrhundert. Sie revolutionierte die Art und Weise, wie die Entwicklung und Erziehung von Kindern verstanden wurde. Dank ihrer Schriften entdeckte die Pädagogik die wahre Natur des Kindes wieder. Das Kind wurde von nun an als ein Forscher begriffen, der schon von klein auf mit einem großen kognitiven Reichtum ausgestattet ist. Nach Montessoris Auffassung müssen dem Kind nur die richtigen Anregungen gegeben werden, damit die kognitiven Fähigkeiten hervortreten und so der Erwerb von Wissen ermöglicht wird. In der Montessori-Pädagogik ist Wissen eine Erfahrung, die über die Sinne (Tast-, Seh- und Hörsinn) und durch freie Beschäftigung des Kindes gemacht wird. Das Kind kann selbst wählen, womit es sich beschäftigt, und erwirbt sein Wissen durch praktische Erfahrungen und selbst durchgeführte Experimente, nicht durch ein abstraktes konzeptionelles Verständnis.

Einem Kind zu helfen, sich weiterzuentwickeln, bedeutet, seine Eigeninitiative zu fördern. Dabei muss der Erwachsene den Rhythmus des Kindes und seine allmähliche Entdeckung respektieren, die selbstständige Auseinandersetzung des Kindes mit den eigenen Fehlern erlauben und seine Freude daran zulassen, eigenverantwortlich zu lernen, wie man Fehler nicht wiederholt.

MEIN PLATZ IN DER WELT

DIE WELT IST EIN WUNDERBARER ORT, VOLL VON NATURLANDSCHAFTEN, KLIMAZONEN UND TIEREN. ES GIBT OZEANE UND KONTINENTE, DIE WIEDERUM IN VERSCHIEDENE LÄNDER UNTERTEILT SIND, DIE AUS VIELEN STÄDTEN BESTEHEN UND IN DENEN GANZ VERSCHIEDENE MENSCHEN LEBEN. MÖCHTEST DU DIE WELT ERFORSCHEN?

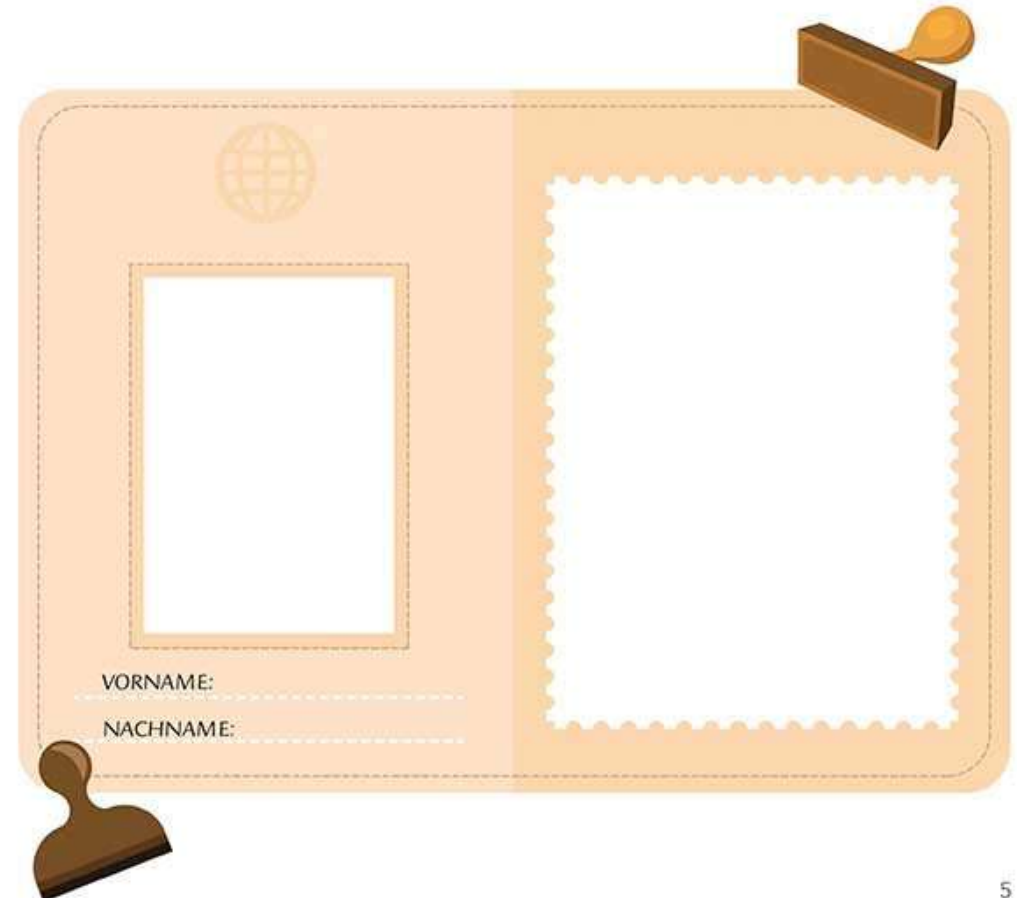
Entdecke deinen Platz in der Welt! Vervollständige diese Zeichnung, indem du die Flächen in den Kreisen bunt ausmalst. Die farbigen Umrisse helfen dir dabei!



MEIN REISEPASS

BEREITE DEINEN REISEPASS VOR: WIR MACHEN EINE REISE UM DIE WELT!

Zeichne auf der linken Seite dein Gesicht oder klebe ein Foto auf. Rechts kannst du die Stempel aller Länder erfinden, in denen du schon warst! Du kannst dafür deine Finger benutzen, tauche ganz einfach die Fingerspitzen in Kaffeepulver.



DIE HÄUSER DER WELT

AUF DEINER REISE UM DIE WELT WIRST DU VIELE ARTEN VON HÄUSERN ENTDECKEN, DIE SICH IN FORM, GRÖSSE UND BAUMATERIAL VONEINANDER UNTERSCHIEDEN.

Jedes Land der Welt hat ein typisches Haus. Verbinde jedes Haus mit dem dazugehörigen Kontinent, folge dabei den gestrichelten Linien!

Hier siehst du, wo die einzelnen Kontinente liegen:



6

AFRIKA

ASIEN

OZEANIEN

EUROPA

SÜDAMERIKA

NORDAMERIKA

7